

Flottenbasis an der San Francisco Bai!

Marine Prüfungs-Kommission be- fürwörter großen Schiffsbauhof in San Francisco.

Washington, 19. Feb. — Die Marine-Prüfungs-Kommission, welcher die Frage der Etablierung einer großen Flottenbasis an der San Francisco Bai unterbreitet worden war, hat unter Zustimmung des Präsidenten ihren formellen Bericht dem Kongress eingereicht.

Ehe der Bericht dem Kongress unterbreitet wurde, waren zwei Paragrafen desselben auf Ordre des Präsidenten ausgemergelt worden, weil dieselben gewisse Geheimnisse der Flotte behandelten, deren Veröffentlichung gerade unter den jetzigen kriegerischen Verhältnissen der internationalen Situation nicht ratsam erschien.

Vier Punkte an der San Francisco Bai sind von der Kommission geprüft worden. Hunters Point, Alameda, Goat Island und Richmond-Albany. Die Kommission hat sich noch für keinen dieser Punkte ausgesprochen und hat zunächst noch um weitere Fonds für weitere Prüfungen gebeten; außerdem hat sie gefordert, daß eine Bewilligung für den Ankauf des von ihr zu erwählenden Platzes gemacht werde.

Zur Herabsetzung der Papierpreise!

Washington, 19. Feb. — Wie verlautet, beabsichtigt die Bundes-Handelskommission, den Preis für Zeitungspapier auf 2 1/2 bis 3c per Fund herabzusetzen.

Wirtschaft aufgehoben.

Sheriff Clark verhaftete Samstagabend in der Cunningham'schen Wirtschaft an der West. D. Str., gerade außerhalb der Stadtgrenze, die drei dort beschäftigten Schankkellner, weil die Wirtschaft noch nach 8 Uhr abends geöffnet war.

Die Versenkung des „Liebenfels“!

Charleston, S. C., 19. Febr. — Kapitän Klattenhoff, Führer des internationalen deutschen Frachtdampfers „Liebenfels“, und seine 8 Offiziere wurden Samstag von der Bundesregierung in aller Form angeklagt, freiwillig jenes Schiff versenkt oder seine Versenkung zugelassen zu haben, während es im Hafen dahier vor Anker lag.

Das Schiff wurde bekanntlich bald nach dem Abbrechen der diplomatischen Beziehungen Amerikas zu Deutschland versenkt. Die Offiziere wurden vor dem Bundeskommissar Danger gebracht und unter je \$5000 Bürgschaft gestellt, für ihr heutiges Ergehen.

Holzerei unter Griechen Chicagos!

Chicago, 19. Feb. — Während einer gestern im Auditorium Ameri- stadtgefundene Massenversammlung hiesiger Griechen kam es zwischen „Anhängern Benizelos“ und solchen des Königs zu einer Schlägerei, welcher die Polizei erst nach Ablauf einer Stunde Einhalt gebieten konnte.

Englands Flotte bedarf 400,000 Mann!

London, 19. Feb. — Aus dem Etatsvoranschlag für die britische Marine für das kommende Rechnungsjahr geht hervor, daß diese einen Mannschaffbedarf von 400,000 Mann bedarf.

Dampfer überfällig.

Boston, Mass., 19. Feb. — Der amerikanische Dampfer „Porinquin“, der am 22. Januar die Fahrt von den Azoren hierher angetreten, ist seit 18 Tagen überfällig, und man hat nicht das geringste von ihm gehört.

In Frankreich verlegt.

Aus Ottawa ist die Nachricht eingetroffen, daß sich unter den in Frankreich verurteilten Mannschaften und Offizieren der canadischen Truppen der Leutnant R. White von Omaha befindet.

Spioniererei im Bundes Senat!

Washington, 19. Feb. — Senator Lee Overmann machte heute im Senat bei Verlesung der zur Verant- wortung vorliegenden Spionierberichte die Behauptung, daß in den Vereinigten Staaten 100,000 Spione herumlaufen.

Zeppelin über Pologne.

Paris, 19. Feb. — Ein Zeppelin kreuzte an der französischen Küste unweit Pologne, flog dann land- einwärts und war mehrere Stunden herab. Dieselben richteten keinen bedeutenden Schaden an.

Feuer im Kohlenbergwerk.

Denver, 19. Feb. — Infolge einer Explosion stieg das Dakota- Kohlenbergwerk bei Waffenburg, Colo., in Brand. Drei Bergleute sind in der brennenden Grube eingeschlossen, und eine Abteilung Rettungsmännschaften mit Rauchhelmen sind mit allen Kräften bemüht, die Flammen einzugewinnen, um die Eingeschlossenen zu retten.

Chefjäger verhaftet.

Die Polizei verhaftete J. E. Botter und Ray Jordan wegen Ausgabe gefälschter Cheques. Der erstere wurde in der Wirtschaft von J. Urzendowski, Ecke 21. und Hickory Straße festgenommen, als er einen Chek von \$22.50 einwechseln wollte.

In Tode gedrückt.

Der im Fontenelle Hotel als Nachwächter angestellte Edward Zist öffnete Samstagabend im letzten Stockwerk die Tür zum Schacht des Warenaufzuges, um zu sehen, wo sich der Fahrstuhl befand, als dieser plötzlich von oben kommend ihm den Kopf völlig zerquetsch- terte.

Holland verfügt Rationensfestsetzung!

Amsterdam, aber London, 19. Feb. — Nach Ankündigung des Handels- ministeriums in Amsterdam vom Samstag, sind in Holland weitere Bestim- mungen über Nahrungsmittel-Ration- en getroffen worden.

Philadelphia Donnerstag erwartet.

New York, 19. Feb. — Laut einer drahtlosen Depesche, welche heute um 11 Uhr vormittag in der Office der America Linie eintraf, befand sich der obiger Gesellschaft gehörender Dampfer „Philadelphia“ 1,235 Meilen vom Andros Kanal Westwärts entfernt.

Deutsche Konfiskationsinteressen.

Washington, D. C., 19. Feb. — In Porto Rico und anderen ameri- kanischen Territorien, wo keine spanischer Konfiskation sind, wird

die Schweiz nicht die Betretung der deutschen Konfiskationsinteressen übernehmen. Es sind vorläufig Vorkehrungen getroffen worden, daß diese von Vertretern anderer neutra- ler Mächte befragt werden, wie Washington am Samstag meldete.

Nationalgarde verläßt Grenze.

San Antonio, Tex., 19. Feb. — General Johnston hat Befehl gegeben, alle jetzt noch an der mexika- nischen Grenze befindlichen Miliz- gimenten heim zu senden.

Admiral Fiske warnt das ameri- kanische Volk, sich in den Krieg und dadurch in eine Situation zurren zu lassen, der das Land absolut nicht gewachsen sei.

Der Nationalverband jüdischer Ge- werkschaften hat sich einstimmig gegen Krieg erklärt und ist in diesem Sinne dem Präsidenten vorstellig geworden.

Für das nächste Frühjahr rechnet man mit einem Defizit von 330 Millionen Dollar im Bundeshaushalt. Es ist manchmal schwer, keine Satire auf die Sparmaßregeln einer großen Partei zu schreiben.

Staatssekretär Lansing ruft die Kubaner an, sich ja nicht wieder in eine Revolution zu stürzen.

Wenn sie antworten: Selber den Frieden bewahren!

Amerika und Japan müssen für England Schiffe bauen. John Bull stellt sich selbst ein Armutsgewand an!

Carey Cleaning Co. Webster 392.

Sie können gesund sein

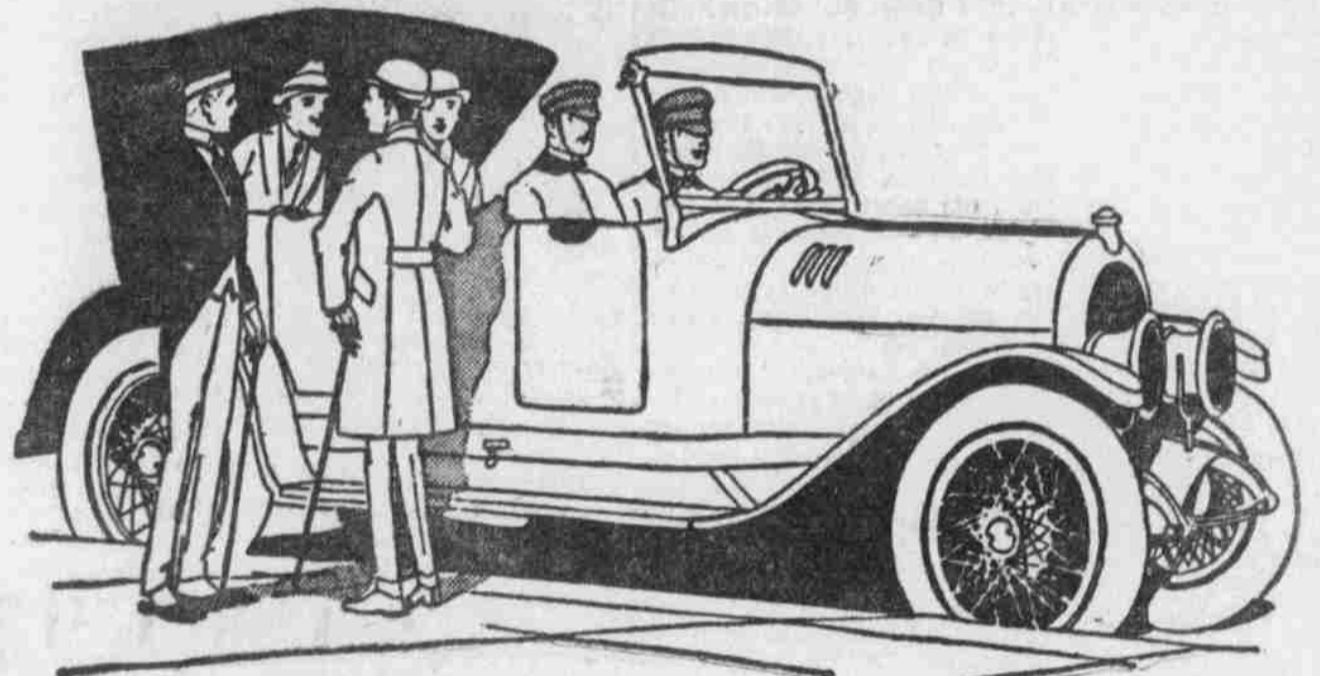
Neueste und wissenschaftliche Behandlung; Beratung und Untersuchung frei.

Dr. Barnes behandelt erfolgreich alle heilbaren Krankheiten der Nase, Kehlkopf, Lunge, Herz, Leber, Gallensteine und andere Gallenleiden, Nieren, Gehirnerkrankungen, Haut- und Blutfkrankheiten, Narkose irgendwelcher Art, Bronchitis, Asthma, Harkleibigkeit, chroni- schen und akuten Rheumatismus, Geschwüre, Männerkrankheiten, Neu- ralgie, Zichias und Herenschlag.

Dr. Barnes ist der einzige Arzt in diesem Landesteil, der eine derartige Behandlung verwendet. Er gründet sie. Es kostet Ihnen weiter nichts als Ihre Zeit. Korrespondenz erbeten, unter strengster Verschwiegenheit. Schreiben mir.

Dr. Barnes

Zimmer 513-520 Rose Bldg., südöstliche Ecke 16. und Farnam Str., Omaha, Neb. Spr ech t u n d e n — 9:00 bis 5:00 täglich — 7:00 bis 8:00 abends; Sonntag nach Vereinbarung.



Natürlich werden Sie kommen!

Wie könnten Sie auch die größte und reichhaltigste Aus- stellung von Automobilen versäumen, die jemals außer in New York und Chicago abgehalten wurde?

OMAHA AUTOMOBIL- AUSSTELLUNG

im AUDITORIUM, vom 26. Februar bis zum 3. März 1917

George Green und seine Musikkapelle und Green's Orchester werden jeden Nachmittag und Abend Konzerte abhalten.

Eine Million Dollar Vorführung! Eine Ausstellung für Jedermann!

Für weitere Auskünfte oder Anfragen, die auf die Ausstellung Bezug haben, wende man sich an Clarke G. Powell, 2051 Farnam Straße, Omaha, Neb.

Telephon 2020 Douglas

Brandeis Stores

Schuhe für Kinder und wachsende Mädchen Vier aussergewöhnliche Angebote



Dieser Artikel ist tatsächlich Ihrer Auf- merksamkeit wert. Wenn Sie Schuhe für Ihre Kinder oder für die wachsenden Mädchen brauchen, dann lassen Sie sich diese Gelegen- heit nicht entgehen.

300 Paare Weiße Kinderschuhe Mit handgedrehten Sohlen. Glanzleder-Spitzen. Größen von 1 bis 5. Spezialpreis, 69c

150 Paare schwerer Kalbleder Schuhe für kleine Männer, halbe Doppelsohlen; glatter Schnitt. Größen 9 bis 13 1/2. Spezial, Dienstag, per Paar, 98c

250 Paare doppelgenähter Knabenstiefel Schwere oak tan Sohlen, Kalbleder-Oberteil. Dies sind die dauerhaftesten Schuhe. Grö- ßen 8 1/2 bis 12; wert bis \$2.50, für, 1.69

Große Auswahl in Schuhen für wachsende Mädchen Mittelhohler Absatz; auch englische Formen. Leichtes Kalbleder. Brauchgröße, 2 1/2 bis 7; per Paar, \$2.75

Wirkwaren, Unterwäsche, Taschentücher Grosse Ersparnisse in diesen am Dienstag

Gewirkte Unterwäsche Feine baumwollene Frauen Union Suits; fein mit Spitzen garniert; mit 50c Spitzenhoch, 25c für Frauen Union Suits, Cuff Arme und spitzen-garnierte Ärmel. Alle Größen, 25c für Frau Gauze Beits mit fei- nem Spitzenhoch. Alle Grö- ßen, Spezial 15c

Strumpfwaren Feine Damen Gauze Strüm- pfe, weiß und schwarz, Paar, 15c Reineidene Kinderstrümpfe in rosa, blau und schwarz, Grö- ßen 4 bis 6 1/2. Beste Qualität. Wert bis 50c; Ver- kaufpreis, Paar, 29c Baumwollene Kinderstrüm- pfe, fein, mittelstark u. schwer gerippt. Schwarz und weiß. Größen 5 bis 10. Das Paar, 15c

Taschentücher Kleinsteine Frauen Taschentücher, einfach und mit Monogramm, andere mit biblischen Vogel- und Blumen- Muster. Leicht weblerhafte 10c 15c Qualität, Stück für, Eine vorzügliche Gruppe bester Damen Taschentücher, einfache und feine Taschentücher, auch mit Mono- gramm, weiß und farbige. Auch ein- fache Männer-Taschentücher mit fär- biger Borte; welche besonders feine Muster. Per Stück, 5c